

Land unter

Herbert GrÄ¶nemeyer

Der wind steht schief
Die luft aus eis
Die mwen kreischen stur
Elemente duellieren sich Du hltst mich auf kurs
Hab keine angst vor'm untergehn
Gischt schlg ins gesicht
Kmpf mich durch zum horizont
Denn dort treff ich dich Geleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer an Damit ich dich finden kann
Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich durch den sturm Fa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr los Der himmel heult
Die see geht hoch
Wellen wehren dich
Strzen mich von tal zu tal
Die gewalten gegen mich Bist so ozeanweit entfernt
Regen peitscht von vorn
Und ist's auch sinnlos
Soll's nicht sein
Ich geb dich nie verlorn Geleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer an Damit ich dich finden kann
Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich im sturm Fa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr los Geleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer an Damit ich dich finden kann

Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich im sturmFa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr los
Bring mich zum ende
La mich nicht wieder los

Songwriters

Herbert Arthur GroenemeyerPublished by

SONGS OF KOBALT MUSIC PUBLISHING;GROENLAND-MUSIKVERLAG Song Discussions is protected
by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>